Zusammenfassung des Schreibens vom 18. August 2014 an den Landeshauptmann Dr. Arno Kompatscher und an den Landtagspräsidenten Dr. Thomas Widmann

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Gesundheit statt Strafen an die EU

Wegen Überschreitung der Schadstoffemissionen entlang der Brenner-Autobahn A22 muss Italien ab 01.01.2015 **Strafen** an die EU zahlen: dies geschieht mit unseren Steuergeldern!
Außerdem bewirken diese Schadstoffe zusammen mit der Lärmbelastung durch die Eisenbahn eine stetige Zunahme von **Krankheiten** bei der Bevölkerung entlang der Brenner-Trasse.
Statt Strafen zu zahlen fordern wir BürgerInnen **Sofortmaßnahmen für unsere Gesundheit.** Diese Maßnahmen sind bereits seit Jahren (Brenner Memorandum 2006) bekannt:

- Angleichung der Mautgebühren aller alpinen Alpenübergänge,
- Verlagerung nicht verderblicher Waren vom LKW auf Eisenbahn,
- Nachtfahrverbot von LKW und weitere Geschwindigkeitsbegrenzungen
- Erneuerung der historischen Eisenbahn unter Einsatz der letzten technischen Errungenschaften

diese Forderungen werden von folgenden BürgerInnen mitgetragen: